„Präsidentenbrief" (5/2015)

Liebe Leserinnen und Leser

Und bereits sind wieder mehr als zwei Monate vergangen seit meinem letzten Präsidentenbrief! Wahrscheinlich geht es Ihnen ähnlich: Die Zeit rennt nur so dahin! In diesem Monat stehen noch zwei Coursings bevor (14./15. November in Lostallo und das Adventscoursing am 28./29. November in Guntershausen), und dann gehört auch die Saison 2015 schon wieder der Vergangenheit an.

Die Coursing-Schweizermeisterschaften wurden in diesem Jahr am 27. September durch den SWRV organisiert. Die Verantwortlichen des Schweizer Windhundrennvereins verstanden es, eine in jeder Beziehung würdige SM vorzubereiten und durchzuführen. Ganz herzlichen Dank! Bei guter Stimmung und idealen Wetterverhältnissen konnten die beiden Durchgänge zügig und ohne grössere Pannen gezogen werden. Auch nennenswerte Verletzungen wurden keine festgestellt. Den Coursing-Schweizermeistern 2015 möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zum Titelgewinn gratulieren. Den Helferinnen und Helfern danke ich bestens für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.

Anlässlich der Coursing-SM in Rifferswil wurden Dopingkontrollen durchgeführt. Für Sie, liebe Leserinnen und Leser, stellt sich vielleicht die Frage, wie die zu kontrollierenden Hunde ausgewählt wurden. Auch diesmal geht es mir im Sinne totaler Transparenz darum, Sie detailliert über diese Kontrollen zu informieren. Nachdem die Rassen bestimmt waren, bei denen diesmal Hunde kontrolliert werden sollten - es waren die Afghanen, Deerhounds, Salukis, Sloughis und Whippets - einigten wir uns darauf, jeweilen den nach dem 1. Durchgang zweitplatzierten Hund (bei allfälliger Punktgleichheit den zuerst genannten) zur Kontrolle zu bitten. Darum wurde folgenden Hunden eine Blutprobe entnommen:

Wasemaah of Goldenqueen	Afghan-Hündin
Nelungaloo Meshach	Deerhound-Rüde
Harun Sharaf-al-Bait	Saluki-Rüde
Bersheba's Bazou	Sloughi-Rüde
Ymba of Goldenblue	Whippet-Hündin

Die Proben wurden wie üblich sofort nach Newmarket (GB) ans Kontroll-Labor geschickt, und da lief etwas ganz gewaltig schief! Beim bekannten Transportunternehmen DHL gab es aus unerfindlichen Gründen Verzögerungen, und die dadurch entstandene Verspätung führte dazu, dass unsere Blutproben keine Kontrolle mehr zuliessen. Einzig die Blutprobe mit der Nummer 10014474 konnte noch einwandfrei analysiert werden und ergab für den Deerhound-Rüden Nelungaloo Meshach ein negatives Resultat.

Von der Geschäftsstelle der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (SKG) habe ich erfahren, dass in nächster Zeit die Diplome für die Schweizer Coursing- und Rennchampions (endlich, endlich) an die Besitzerinnen und Besitzer der erfolgreichen Hunde versandt werden.

Um den Anreiz zu erhöhen, vielleicht mit seinem Hund wieder einmal an einem Rennen auf einer anderen Bahn als der „Heimbahn" teilzunehmen, wird der IGWR-Vorstand für 2016 eine Kombinationswertung ausschreiben, dessen Reglement nächstens auf der IGWR-Homepage publiziert wird. In die Wertung der „IGWR-Trophy" werden alle Hunde aufgenommen, welche auf allen fünf Schweizer Rennbahnen mindestens bei einem Rennen am Start sind. Attraktive Preise warten nicht nur auf die Sieger!

Nun geht es also für Sie und Ihre Vierbeiner unaufhaltsam Richtung Winterpause, zu der ich Ihnen gute Erholung wünsche.

Ihr IGWR-Präsident
Walter Brändle

Bergdietikon, 10. November 2015